

Film ab für Akatsuki

F.A.F.A

Von abgemeldet

Kapitel 18: EIN REICH FÄLLT, FREUNDSCHAFTEN BLÜHEN AUF!

„Ok jetzt reicht es mir endgültig!“ brüllte Baumbart erzürnt als er zwei Tage später bemerken musste, dass wieder etliche Bäume verschwunden waren und aus Isengard dicke Rauchschwaden aufstiegen die, als ob es nicht schon genug gewesen wäre, auch noch voll in Richtung Fangorn zogen. Er trommelte seine Entkollegen zusammen und wieder wurde ein Entthing abgehalten. Zetsu und Tobi standen an einen Baum gelehnt daneben und warteten ab. Kurz darauf marschierte die Entarmee nach Isengard. Wieder wurde die Tür von Isengard eingetreten und der weiße Zauberer kam mit einer Kugel in der einen und einem Staubtuch in der anderen Hand aus seinem Turm gelaufen. „Baumbart mein lieber was treibt dich in mein bescheidenes Heim“ lachte Saruman, während er seine Kugel polierte. „Saruman! Jetzt is endgültig Schluss! Isengard wird fallen!“. Ehe Saruman sichs versah hatten zwei Ents einen, von Sarumans Orks erbauten, Staudamm eingerissen und die Wassermassen fluteten ganz Isengard. „Baumbart! Bist du des Wahnsinns? Weißt du was es kostet den Keller auszupumpen??“. Zetsu und Tobi waren auch mitgekommen. Während Zetsu, groß wie er war, locker über das Wasser hinausragte, dass ihm gerade mal bis zum Bauch ging, kämpfte Tobi verbissen damit, nicht zu ertrinken. „Tja Saruman... weißt du was es kostet die Bäume die du abgeholzt hast wieder anzupflanzen und zu ihrer ursprünglichen Größe heranzuzüchten?“ brüllte Baumbart immer noch erzürnt, bevor die Ents anfangen Steine nach Saruman zu werfen. „Nein! Aua! Hört auf!“. Der Zauberer floh in den Turm zurück und verriegelte die Tür. „Siehst du Tobi man muss nur lange genug warten dann erledigen sich manche Sachen wie von selbst... ähm Tobi?“ Zetsu schaute sich um. Da wo Tobi vor der Flutung gestanden war stiegen nun nur noch Luftblasen auf. Zetsu tauchte seine Hand ins Wasser und hob einen, nach Luft schnappenden und Wasser spuckenden, Tobi am Kragen aus dem Nass. „Danke Zetsu-san Tobi is a good boy!“ „Sag doch einfach dass du nicht schwimmen kannst...“ murmelte Zetsu den kleinen und vor Nässe tiefenden Maskenträger musternd. „Zetsu-San was leuchtet da?“ Tobi deutete auf eine leicht glühende Stelle im dunklen Wasser vor dem Turm. Zetsu schritt mit Tobi unterm Arm auf die Stelle zu und tausche die freie Hand ins Wasser. Kurz darauf hob er Saurmans Kugel heraus. Baumbart kam heran und Zetsu lies die Kugel in seinem Mantel verschwinden. „Was macht ihr da?“ „Nichts... wie geht es jetzt mit Isengard weiter?“ „Nunja wir Ents werden nun den Wald wieder anbauen und dafür sorgen, dass Saruman im Turm eingeschlossen bleibt wo er keinen Schaden mehr anrichten kann“ „Klingt gut... weißt du wie wir auf dem

schnellsten Weg nach Helms Klamm kommen?“ „Ja das wäre dann wohl über die Pforte von Rohan... ich begleite euch ein Stück“. Und so machten sich Zetsu mit Tobi unterm Arm und Baumbart daran Isengard zu verlassen.

Kakuzu und Hidan marschierten indessen durch die Totensümpfe. Während Gollum vorne weg krabbelte und dem, ihm folgenden, Kakuzu den Weg wies, hielt Hidan etwas Abstand zu den beiden Vorausgehenden. Ihm gefiel der Ort hier irgendwie. Überall waren Moorleichen zu sehen. Allerdings hielt er nicht deswegen Abstand weil ihn der Ort so faszinierte, sondern weil er wütend auf Kakuzu war. „Diese Missgeburt hetzt uns jetzt schon seit drei Tagen durch die Einöde und ich durfte ihm bis jetzt nicht ein Haar krümmen... Kakuzu ist echt gemein wo er doch genau weiß, dass ich Zustände bekomme wenn ich längere Zeit nicht morden darf...“ murmelte der Jashinist vor sich hin. „Hidan leg mal nen Zahn zu! Wir haben nicht ewig Zeit“ unterbrach Kakuzu Hidans Gedanken. „Ja alter mach keinen Stress!“ „Doch mach ich! Zeit ist schließlich Geld!“ „Kannst du eigentlich an nichts anderes als Geld denken verdammte Scheiße?“ „Geld ist alles was man braucht!“ „Fick dich! Religion ist alles was man braucht! Jashin gibt dir alles! Wenn du ihn nur huldigst...“ „Jashin gibt's doch gar nicht. Das hab ich dir jetzt schon so oft gesagt!“ „Was sagst du? Natürlich gibt's Jashin du Krüppel!“. Kakuzu wollte gerade etwas erwidern als sich Gollum einmischte: „Was ist Jashin mein Herr?“. Kakuzu wollte antworten aber Hidan, der mittlerweile aufgeholt hatte, kam ihm zuvor. „Jashin ist der Gott der Schmerzen und des Todes und mein Herr! Sag was dagegen und du bist tot...“ erklärte der Jashinist. „Aber Herr Hidan... Herr Kakuzu hat doch etwas gegen Jashin gesagt... Warum lebt er noch?“ fragte Gollum vorsichtig und sich halb hinter Kakuzus Beinen versteckend. „Nunja... Es ist so Gollum... Bei uns beiden ist das mit dem Sterben nicht so einfach“ grinste Kakuzu. Auch Hidan konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen und so ließen die beiden Gollum stehen und setzten den Weg fort. „Oh mein Schatz... Was sind das nur für Leute...“ murmelte Gollum besorgt, bevor er den beiden folgte.

To be continued...